

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## II. Besonderer Theil.

### Natürliche Lage und Beschaffenheit von Wels.

**W**els liegt im Traunthal, einer durchaus flachen, ebenen Gegend, welche sich durch den scharftrigen Humus als Alluvium bezeichnet, nach Bürg's Bestimmung unter dem 48° 9', 13" Breite. 31°, 41', 13" Länge, nach Seethaler 793 Pariser Fuß über der Meeresfläche.

Besteigt man den Reinberg oder auch nur die Anhöhe vor der Vorstadt Aigen, so eröffnet sich eine überraschende Aussicht auf eine Ebene, welche sich gegen Mittag auf eine Meile, gegen Morgen und Abend in der Richtung von Linz nach Lambach auf sechs Meilen erstreckt. Von hier aus stellt sich die Stadt Wels mit ihren Thürmen in ihrer ganzen Ausdehnung dem Auge dar. Die lange Traunbrücke, die Schiffe, welche täglich bei Wels vorüberfahren, die Flöße, auf welchen Kohlen, Bau- und Brennholz, Holzwaaren, Vieh und Getreide nach Wien und sogar nach Ungarn verführt werden, die vielen Züge, welche auf der Elisabeth-Westbahn verkehren, bieten ein belebtes Bild von der Arbeitsamkeit und der Handelsthätigkeit der Menschen, welche vorzugsweise durch die günstige natürliche Lage der Stadt bedingt werden.

Die Wiesen und Aecker, die durch den Fleiß der Bewohner immer ertragsfähiger werden, die grünenden Auen ober und unter Wels, welche mit den reinsten Wässern durchkreuzt sind und allmählig mit immer mehr Häusern besetzt werden, gleichen einem blühenden Garten. Schloßer und ehemalige Freisitze, bei 30 Ortschaften umgeben im weiten Umkreise die Stadt.

Von den Gewässern, welche die Stadt Wels berühren, sind zu bemerken:

1. Der schiffbare Traunfluß (Truna, Truone), welcher hinter Auffee entspringt, aus dem Grundlsee hervorkommt, den Traunsee